

# Seethaler Kuno, Hommage an die alte Galternbrücke, 1986



Ort

Freiburg Stadt

Technik

Skulptur/Plastik

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

**Kuno Seethaler** (\*1951)

"Hommage an die alte Galternbrücke", 1986

Bronze, Holz, Sandsteinblöcke und Stahlkabel

Universität Miséricorde, Freiburg  
(Foto: A. Wider)

Wie der Name bereits sagt, soll diese Skulptur an die alte Hängebrücke aus dem Jahr 1840 erinnern, welche ursprünglich in einer Höhe von 76 Metern die Galternschlucht zwischen der Stadt Freiburg und Bürgeln überspannte. Die Brücke entsprach zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht mehr den Anforderungen des modernen Verkehrs. Im Mai 1919 stürzte ein Holztransportlastwagen auf spektakuläre Weise ins Tal; 1959 wurde die, in die Jahre gekommene Hängebrücke schliesslich durch eine solide Betonkonstruktion ersetzt.

Das Werk Seethalers besteht aus hochglanzpolierten Bronzelatten, die ungefähr 10 Meter in den Himmel ragen. Sie werden von dicken Drahtseilen gebogen und stabil aufrecht gehalten. Diese sind wiederum in mehrere Tonnen schweren Sandsteinblöcken verankert. Auch die tragenden Drahtseile der ehemaligen Galternbrücke mündeten einst im Molassefelsen der Galternschlucht. Das Zusammenspiel der einzelnen Elemente erzeugt eine grosse Spannung, wobei das Objekt an ein Katapult erinnert, das sein Wurfgeschoss demnächst abschiessen wird.

An die majestätische Hängebrücke erinnert nicht nur die Wahl von typischen Materialien der Brückenbauer und die monumentale Grösse des Werks, sondern auch das faszinierende Spiel von Spannung und Gleichgewicht, das diesen Meisterwerken der Technik eigen ist. Die Konstruktion von Seethaler bildet vor dem Universitätsgebäude einen Blickfang und wurde gar zum Wahrzeichen des Miséricorde-Campus. (AW/bf)

Quellen:

- Universität Freiburg (Hrsg.). *Kunstwerke & Architektur der Universität Freiburg*. Verlag der Universität Freiburg i. Ue., 1998. Print.

-

<http://www.fribourgtourisme.ch/de/navpage.cfm?category=CultureArchFR&subcat=FribArt>  
(06.02.12, 13:00)

- [http://www.ville-fribourg.ch/vfr/de/pub/vfr\\_ville\\_decouverte/galerie/alte\\_postkarten.htm](http://www.ville-fribourg.ch/vfr/de/pub/vfr_ville_decouverte/galerie/alte_postkarten.htm) (23.02.12, 10:30)

## Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Betrachte die verschiedenen Elemente der Konstruktion und ihr Zusammenwirken. Welche Funktion(en) haben die einzelnen Teile?
- Was soll dieses Kunstwerk darstellen? Welche Hinweise findest du im Werk selbst, ohne den Titel zu beachten? Siehe dir dazu auch alte [Postkarten](#) der Stadt Freiburg mit der alten Hängebrücke über die Galternschlucht an.
- Setze das folgende Szenario zeichnerisch um: Was würde passieren, wenn eines der Kabel reißen würde?
- Erfahre mehr über den schicksalhaften Unfall am 9. Mai 1919 und den Bau der heutigen Galternbrücke. Im Hinblick auf den Bau der neuen Poyabrücke, die neben Stahl und Beton ebenfalls Drahtseile als tragendes Element verwendet: Was denkst du über eine solch moderne „Hängebrücke“?
- Experimentiere mit dem Prinzip von Zug und Spannung. Konstruiere aus verschiedenen Materialien Objekte zur Thematik Spannung im Gleichgewicht. Erkunde im Technischen Gestalten unterschiedliche Typen von Hängebrücken; baue entsprechende Modelle.

[PDE](#)